

Ausführungsbestimmungen zum Bayerischen Meister (= BM)

Die nachfolgenden Bestimmungen sind ab der Bayerischen Landesschau 2026 gültig und wurden in der Gesamtvorstandssitzung des VBR am 31.01.2026 in Rockolding beschlossen.

1. Jeder Aussteller der Bayerischen Landesschau, der einem Verein im Verband Bayerischer Rassegeflügelzüchter e.V. (VBR) angehört, nimmt automatisch am BM-Wettbewerb teil. Ein Aussteller kann mit mehreren Rassen bzw. Farbschlägen teilnehmen.
2. Zur Auswertung kommen die sechs besten Jung- und/oder Alttiere eines Ausstellers in einer Rasse, einer Farbe (kennfarbige Rassen mit unterschiedlichen Farbschlagbezeichnungen der 1,0 und 0,1 werden entsprechend berücksichtigt) und mit gleichen Merkmalen, beider Geschlechter, (nach AAB). In der Kollektion müssen zwei Tiere des jüngsten Jahrgangs sein.
3. Jugendliche nehmen ebenfalls am BM-Wettbewerb teil. Ist die Landesjugendschau der Landesschau angeschlossen können Jugendliche nur bei der Landesjugendschau ausstellen (Ausnahme: Jugendliche, die mit 16 Jahren in die Seniorenklasse übergetreten sind).
4. Für jede Rasse und Farbe und gleichen Merkmalen wird ein BM vergeben.
5. BM wird der Aussteller mit der höchsten Punktzahl in der jeweiligen Rasse, Farbe und gleichen Merkmalen, **Mindestpunktzahl: Senioren/Jugend 568 Punkte**.
6. Die Auswertung der BM erfolgt nach der am Tage der Ausstellung aktuell gültigen AAB des BDRG.
7. Die Auswertung der BM erfolgt EDV-technisch. Bei den Senioren erfolgt sie durch die Kassenprüfer, bei der Jugend durch die Jugendvertreter. Die Ergebnisse werden auf der Homepage des VBR veröffentlicht.
8. Einsprüche haben innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung zu erfolgen und sind nur vom Betroffenen selbst in schriftlicher Form, bei den Senioren an Günter Hellenthal, Bayernstr. 10, 63801 Kleinostheim, Telefon 0 60 27 / 53 70, E-Mail: vbr-hellenthal@t-online.de, sowie bei der Jugend an Alois Bosl, Schwedenschanze 16a, 84152 Mengkofen, Telefon 01 51 / 59 89 11 64, E-Mail: wyandotte.66@gmx.de einzureichen. Über Einsprüche entscheiden die Kassenprüfer des VBR bzw. die Jugendvertreter endgültig.
9. Der **Erringer des BM wird mit einer Silbermünze und einer Urkunde** ausgezeichnet. Die Überreichung erfolgt durch die Bezirks- / Kreisverbände in einem angemessenen Rahmen.

Auf den Meldepapieren müssen der Ortsverein und der Bezirksverband angebracht sein und der Aussteller unter dem angegebenen Verein als Mitglied in der Mitgliederverwaltung gemeldet sein, damit die Voraussetzungen zum BM erfüllt sind und die Aushändigung der Silbermünze mit Urkunde problemlos erfolgen kann. Den Wettbewerb „Bayerischer Meister“ gibt es seit dem Jahre 1992.